



CHIUCHE-ZYT

DER EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE TRACHSELWALD

«Niemmer cha ja es anders Fundamänt lege
weder das, wo gleit isch, und das isch Jesus Chrischtus.»

1. Korinther 3,11

In der Bergpredigt vergleicht Jesus Menschen, welche zu ihm kommen, auf seine Worte hören und sie dann auch tun, mit solchen, welche beim Bau eines Hauses auf einen stabilen und tiefen Untergrund achten. Das Bild ist klar und verständlich. Während unseres Wanderurlaubs neulich in Italien wurde ich eines anderen belehrt. Immer wieder stiessen wir in abgelegenen Tälern und auf Hügeln auf Überreste von einst stattlichen Bauernhäusern. Die verbliebenen Bauteile, alle auf gutem Grund erstellt, zerfielen nach und nach und waren bis fast zur Unkenntlichkeit mit Strauchwerk und Dickicht eingewachsen. Waren die Bewohner dieser Häuser zu wenig im Glauben verwurzelt? Oder wurden sie, wie zahllose andere Menschen, Opfer einer weltweiten Entwicklung, die auf Globalisierung und Zentralisierung hinsteuert und dabei ihre eigentliche Lebensgrundlage zu verlieren droht? Worin bestehen die Stürme und Fluten, welche das Lebensgefüge bis in seine Grundfesten erschüttern? Wie können wir dieser Entwicklung begegnen? Zum einen sicher, indem wir unser Haus ständig kontrollieren, zu gegebener Zeit dann renovieren, ausbessern und ersetzen, was brüchig und alt geworden ist. Ich erinnere mich, dass ich gerade vor einem Jahr an dieser Stelle über die Sanierung unserer Kirche berichtet habe. Noch fast wichtiger scheint mir, dass wir bei unseren Bauplänen auch die inneren Werte einer Haushaltung im Blick behalten: Gemeinschaftssinn und Solidarität.

So sollen wir als Bewohnende unserer «Glaubensgebäude» in ruhigen Zeiten prüfen, ob etwas renoviert werden muss, um bereit zu sein, wenn der Sturm dann kommt. Vielleicht geben uns die bevorstehenden hoffentlich noch milden und sturmfreien Spätsommertage Gelegenheit dazu.

Peter Schwab, Pfr.



Casa il chiuso bei Bagno di Romagna

GOTTESDIENSTE

SEPTEMBER 2013

Sonntag	1. September	9.30 Uhr	Predigtsaal	Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Pro Juventute, Sunntigskafi
Sonntag	8. September	10.30 Uhr	Neuhaus (Fam. Sommer)	Gottesdienst unterwegs anlässlich der Simon Gfeller Gedenkwanderung Jodelduett Therese und Beat Stalder und Pfr. U. Martin Kollekte: Rotes Kreuz, Bern-Emmental
Sonntag	15. September	9.30 Uhr	Kirche	Bettagsgottesdienst mit Abendmahl Musikgesellschaft Grünenmatt-Waldhaus, Pfr. P. Schwab Bettags-Kollekte der Reformierten Kirchen BE-JU-SO
Sonntag	22. September	9.30 Uhr	Kirche Lützelflüh	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl Jodlerklub Schwanden und Pfrn. U. Fankhauser Kollekte: Brot für alle
Sonntag	29. September	9.30 Uhr	MZA Chramershus	Gottesdienst an der Gewerbeausstellung Mit einer Panflötengruppe und Pfr. P. Schwab

OKTOBER 2013

Sonntag	6. Oktober	9.30 Uhr	Predigtsaal	Gottesdienst Pfr. D. Guggisberg Kollekte: Stiftung Familienhilfe, Sunntigskafi
Sonntag	20. Oktober	9.30 Uhr	Kirche	Gottesdienst zum Erntedank und KUW-Beginn Gemischter Chor Dürrgraben und Pfr. P. Schwab Kollekte: Entlastungsdienst
Samstag	26. Oktober	10.00 Uhr	KGH Grünenmatt	Fyre mit de Chlyne
Sonntag	27. Oktober	9.30 Uhr		Bezirkssynodenfest in der Kirchgemeinde Signau (siehe Veranstaltungshinweis)

GOTTESDIENST ZUM ERNTEDEANK UND KUW-BEGINN

Wie üblich feiern wir auch dieses Jahr am ersten Sonntag nach den Herbstferien den Gottesdienst zum Erntedank, diesmal wieder mit KUW-Beginn. Er findet statt:

Sonntag, 20. Oktober, um 9.30 Uhr in der Kirche.

An diesem Sonntag werden wir die neuen Drittklässler, und mit ihnen auch wieder die Zweitklässler, einschreiben. Wir haben dazu nach dem Gottesdienst während eines Apéros genügend Zeit.

Ausser den Neueinsteigern laden wir auch alle anderen KUW-Schüler und deren Verwandte ganz herzlich ein, damit wir die neuen «Ungerwysiger» in einer erfreulich grossen Gemeinde willkommen heissen dürfen.

Musikalisch wird diese Feier vom Gemischten Chor Dürrgraben-Heimisbach und von unserem Organisten François Comment mitgestaltet.

KINDER/FAMILIEN

Fyre mit de Chlyne

Samstag, 26. Oktober, 10.00 bis 10.30 Uhr
Im Kirchgemeindehaus Grünenmatt.

Lieder und eine Bilderbuchgeschichte für Drei- bis Sechsjährige und ihre Angehörigen.

BEZIRKSSYNODEFEST 2013

Für **Sonntag, 27. Oktober**, ist die Kirchgemeinde Signau mit der Organisation des Bezirkssynodenfestes beauftragt worden. Zu diesem Anlass sind alle Gemeinden aus dem Kirchlichen Bezirk Oberemmental ganz herzlich eingeladen!

Das Programm beginnt um **9.30 Uhr** mit einem **Festgottesdienst** in der Kirche.

Dieser Tag will Gelegenheit bieten, Menschen und Kirchgemeinden aus der Umgebung besser kennen zu

VERANSTALTUNGEN

lernen und den Kontakt unter den Kirchgemeinden des Bezirks zu pflegen. Das Thema des diesjährigen Festes lautet «zur Rueh cho – uftanke – wytergah».

Über den detaillierten Verlauf des Festes sowie die Formalitäten zur Anmeldung für Mittagessen und Fahrdienst werden wir euch zu gegebener Zeit im Kirchenzettel des Anzeigers informieren.

Es freut uns, wenn wir mit einer stattlichen Delegation an diesem Volkskirchenfest teilnehmen können.

PFARRAMT

Vom 30. Sept. bis 13. Okt.: Ferien Pfr. P. Schwab
Bereitschaftsdienst: Pfr. Ueli Märtin, Gümligen,
Tel. 031 951 55 40, Mobile 079 420 40 85

SENIOREN

Mittagstisch

Mittwoch, 18. September und 16. Oktober, 12.00 Uhr
Gasthof zur Tanne, Trachselwald

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 13., 20. und 27. September sowie
11., 18. und 25. Oktober um 10.00 Uhr.

Seniorenwoche

Die Senioren-Ferienwoche im Haus Moonlight
in Saas-Grund findet vom 7. bis 14. September 2013
statt.

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 19. September und 17. Oktober, 20.15 Uhr
im Sitzungszimmer der MZA Chramershus.
Thema: Gleichnisse

JUNGSCHAR HEIMISBACH

Datum: 21. September Sun and fun!

Zeit: 14.00 –17.00 Uhr

Ort: Jungschiraum in der MZA Chramershus

Alter: 6 –16 Jahre

Leitung: Adrian Aeschbacher, Fabian Kipfer
Nicole Schwarzentrub

Infos: www.jsheimisbach.ch, jsheimisbach@bluewin.ch

KUW

Bitte beachtet den Hinweis über den Gottesdienst zum Erntedank. Alle weiteren Informationen und die Daten zur Jahresplanung werden wir euch vor den Herbstferien in einem Brief an alle Unterweiskinder zukommen lassen.

Wir freuen uns auf viele neue, lebendige und spannende Begegnungen mit den Kindern und deren Angehörigen.

WELTGEBETSTAG 2014

Wie immer am ersten Freitag des Monats März wird am 7. März 2014 der Weltgebetstag veranstaltet.

Die Liturgie zum Thema «Ströme der Wüste» wurde von Frauen aus Ägypten verfasst.

Wer kennt sich aus über dieses Land und wer hätte auch sonst Lust, bei der Vorbereitung und der Durchführung dieses Anlasses mitzuhelfen?

Bitte meldet euch doch bei Pfr. Peter Schwab!

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Nach langjähriger Tätigkeit hat Margrit Bärtschi auf Ende Juni ihre Anstellung als Sigristin und Hauswartin der kirchlichen Räume in der MZA gekündigt.

Als Nachfolgerin hat Marianne Burkhalter, Felben, diese Aufgabe übernommen.

Wir danken Margrit an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihren Einsatz und wünschen Marianne viel Freude für das neue Amt.

Als Stellvertreterin wird weiterhin Doris Rutschi wirken.

Verkaufsofferte Pfrundliegenschaft

Auf einen Brief des Amtes für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern hat sich der Kirchgemeinderat diesen Sommer ausführlich mit der Möglichkeit befasst, das Pfarrhaus und die dazugehörige Pfrundliegenschaft vom Kanton zu kaufen.

Die Ergebnisse dieser Auseinandersetzung werden wir Anfang November an einem Informationsabend präsentieren. Zu diesem Anlass werden wir ein Flugblatt an alle Haushaltungen der Gemeinde verschicken.

Über einen allfälligen Kauf würde dann an der Kirchgemeindeversammlung im Dezember entschieden.

KIRCHENCHOR TRACHSELWALD

Der Kirchenchor wird auch in nächster Zeit gemeinsam mit dem Kirchenchor Walterswil proben und auftreten.

Die **nächsten Auftritte** sind für den **20. Oktober** anlässlich des Erntedankgottesdienstes in Walterswil und am Reformations-Sonntag in Trachselwald geplant.

Die Proben finden in der Regel mittwochs um 20.15 Uhr in Walterswil statt.

Nähere Auskunft erteilt die Präsidentin Vreni Moser, Telefon 034 431 11 80. Sie ist auch Ansprechperson für Interessentinnen und Interessenten, welche gerne im Chor mitsingen möchten.

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Trauung

3. August Josef und Martina Berger-Mumenthaler
Stockmatte 412, 3551 Oberfrittenbach

Beerdigung

5. August Kurt Künzi, Jg. 1937
wohnhaft gewesen auf dem Schwendigrat

*«Es isch Gott, wo gseit het, us der Fyschteri
söll Liecht lüchte. Er het's la Liecht wärde i
üsem Härz, dass mir gseh, wi d Herrlechkeit
vo Gott uf em Gsicht vo Jesus Chrischtus
ufstrahlet.» 2. Korinther 4,6*

IN EIGENER SACHE

Für den Druck und den Versand des «Chiuche-Zyt»
entstehen der Kirchgemeinde jährlich Kosten von rund
Fr. 2800.–. Wir erlauben uns deshalb auch dieses Jahr,
einen Einzahlungsschein für einen freiwilligen
Abonnementsbeitrag beizulegen.

2012 konnten die Kosten zu einem grossen Teil mit
Ihren Beiträgen gedeckt werden. **Herzlichen Dank!**



Erdrutsch in der Nähe des Passo dei mandrioli



Alter Brunnen beim Casa il chiuso

ADRESSEN

Pfarramt, Redaktion Tel. 034 431 11 52

Kirchgemeinderats-Präsidentin
Käthi Gfeller, Tel. 034 431 26 47

Kirchenchor Verena Moser, Tel. 034 431 11 80

Besucherdienst Susanna Moser, Tel. 034 431 16 78

Sigristen Trachselwald

Therese Jaggi, Tel. 062 962 09 06
Gottfried Jaggi, Tel. 034 431 42 37

Abwartin Mehrzweckgebäude/Beerdigungen

Marianne Burkhalter, Tel. 034 431 35 23

Homepage: www.kirchetrachselwald.ch